

MINDESTENS

37%

der ARF-Mittel in jedem EU-Land sollen zum ökologischen Wandel beitragen.

einen Entscheidungsvorschlag vorlegen. Die Mitgliedstaaten sollen dann gemeinsam im Rat der Europäischen Union innerhalb von weiteren vier Wochen die nationalen ARP beschließen. Es wurde die Möglichkeit einer Vorabfinanzierung in Höhe von 13% der jeweils nationalen ARF-Mittel geschaffen. Die ersten Gelder könnten somit bereits im Sommer an die Mitgliedstaaten ausgezahlt werden.

## ALLE BETEILIGTEN INSTITUTIONEN SOLLTEN SICH ENG AUSTAUSCHEN

Um dennoch einen effektiven Mitteleinsatz sicherzustellen, sind enge Austausche zwischen allen beteiligten Institutionen vorgesehen. So können die Mitgliedstaaten z. B. erste Entwürfe der ARP bereits seit Oktober 2020 der Europäischen Kommission vorgelegt und mit dieser vor der offiziellen Einreichung diskutieren.

### ENGE BEZÜGE ZU DEM BESTEHENDEN KOORDINIERUNGSVERFAHREN

Da im Zuge der ARF die Umsetzung notwendiger Strukturreformen in den EU-Staaten vorangebracht werden soll, gibt es enge Bezüge zu den bestehenden Verfahren der wirtschafts-, finanz- und beschäftigungspolitischen Koordinierung und Überwachung in der EU im Rahmen des Europäischen Semesters.

So müssen zum einem im Kontext des Europäischen Semesters ermittelte Herausforderungen, insbesondere jene aus den länderspezifischen Empfehlungen 2019 und 2020, adressiert werden. Zudem hat die Europäische Kommission in ihrer jährlichen Strategie für nachhaltiges Wachstum 2021 verschiedene Flaggschiffprojekte identifiziert, die gemeinsame Herausforderungen der EU-Länder darstellen und daher von den Mitgliedstaaten in ihren ARP berücksichtigt werden sollten. Hierzu zählen →



NORA HESSE

LEITERIN DES POLITISCHEN TEAMS IN DER VERTRETUNG DER EU-KOMMISSION IN BERLIN UND MITGLIED DER TASKFORCE AUFBAU UND RESILIENZ DER EU-KOMMISSION

### WAS UNTERSCHIEDET NEXTGENERATION-EU VON ANDEREN INVESTITIONSAUSGABEN DER EU?

Ziel von NextGenerationEU ist es, umfassende Strukturreformen in Gang zu setzen, um das Wachstumspotenzial der Mitgliedstaaten zu steigern. Es wird also entscheidend sein, dass alle Aufbau- und Resilienzpläne ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ambitionierten Reformen und zielgerichteten Investitionen aufweisen. Diese würden die Widerstandsfähigkeit und Sozialstrukturen der Mitgliedstaaten stärken sowie die ökologische und digitale Transformation unserer Gesellschaften und Wirtschaftssysteme fördern.

### WELCHE ROLLE SPIELT DAS EUROPÄISCHE SEMESTER BEIM WIEDERAUFBAU?

Die Aufbau- und Resilienzpläne werden anhand der länderspezifischen Empfehlungen bewertet: Die Pläne sollten einen wesentlichen Teil der relevanten Herausforderungen und Reformprioritäten wirksam angehen, die im Rahmen des Semesters übermittelt wurden. Welche genau – das entscheiden die Mitgliedstaaten. Diese nationale Eigenverantwortung wird entscheidend für die erfolgreiche Umsetzung der Fazilität sein.

### WIE SIND DER RAT UND DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT INVOLVIERT?

Auf Vorschlag der EU-Kommission billigt der Rat durch einen Durchführungsbeschluss die vorgelegten Pläne. Im Rahmen des Dialogs über Aufbau und Resilienz kann das Europäische Parlament alle zwei Monate die Kommission einladen, Angelegenheiten in Bezug auf die Umsetzung der Fazilität zu besprechen. Die Kommission trägt allen Aspekten, die sich aus diesem Dialog ergeben, Rechnung. —